

Zweijährige Berufsfachschulen zum Anfassen



ROTTWEIL - Zu einem „Schnuppertag“ in die zweijährigen Berufsfachschulen an der Nell-Breuning Schule wurden Schüler der umliegenden Haupt- und Werkrealschulen sowie Realschulen eingeladen. Der Informationstag soll insbesondere aufzeigen, welche Möglichkeiten zum Erreichen eines mittleren Abschlusses (Fachschulreifeabschluss) an der Nell-Breuning Schule bestehen.

Abteilungsleiter Wendelin Haag begrüßte die in großer Anzahl erschienenen Schülerinnen und Schüler. Er stellte den Jugendlichen die drei Profile der Zweijährigen Berufsfachschule vor, die an der Nell-Breuning Schule angeboten werden.

Im Profil Hauswirtschaft und Ernährung liegt der Schwerpunkt auf den berufsfachlichen und -praktischen Kompetenzen wie u.a. Ernährungslehre, Erziehungslehre, Wirtschaftslehre, Wohnlehre, Nahrungszubereitung und Textilarbeit/Werken.

In der Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege bilden die Fächer Biologie, Ernährungslehre, Pflgetheorie und Wirtschaftslehre zusammen den Verbund der berufsfachlichen Kompetenz. Im praktischen Bereich werden die Schülerinnen und Schüler in den Fächern Labortechnologie,

Zweijährige Berufsfachschulen zum Anfassen

Textverarbeitung, Pflegeübungen und Nahrungszubereitung auf einen Beruf im sozialen bzw. pflegerischen Bereich vorbereitet.

Die Wirtschaftsschule vermittelt den Jugendlichen Kenntnisse und Fertigkeiten im kaufmännischen Bereich. So werden beispielsweise im Fach Volks- und Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen die Geschäftsprozesse Einkauf und Verkauf umfassend behandelt.

Alle drei Berufsfachschulen führen zum mittleren Abschluss. Nach erfolgreichem Bestehen der Prüfung haben die Jugendlichen die Möglichkeit, eine Berufsausbildung zu beginnen oder eine weiterführende Schule mit dem Ziel der Fachhochschulreife oder des Abiturs zu besuchen.

Einen breiten Raum nahm die Vorstellung der verschiedenen Unterstützungssysteme an der Nell-Breuning Schule ein. Angefangen vom Tutorenprogramm, über das SMV-Angebot „Schüler helfen Schülern“ und den Mathematik-Crashkurs für die Prüfungsklassen bis zur intensiven Betreuung durch Frau Stefanie Jendrysik im Rahmen der Jugendberufshilfe und Schulsozialarbeit. Dank der finanziellen Unterstützung des schuleigenen Fördervereins werden außerdem zusätzliche Mathematik- und Sprachförderstunden angeboten.

Im Anschluss an die Vorstellung der Zweijährigen Berufsfachschule hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, am Unterricht teilzunehmen. Die Jugendlichen erhielten Einblicke in die Übungsfirma sowie in den Fächern Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, in die Buchhaltungssoftware Navision, in Pflegeübungen, in Ernährungslehre sowie in Nahrungszubereitung. Dabei waren ihnen Schülerpaten zur Seite gestellt, die sie in die entsprechenden Fachräume begleiteten und für Fragen zur Verfügung standen.

Wendelin Haag verabschiedete die Schülerinnen und Schüler mit der dringenden Bitte, den Bewerbungsschluss am 1. März zu beachten und, falls sie eine Zusage für die Zweijährige Berufsfachschule erhalten sollten, das restliche Schuljahr mit vollem Engagement anzugehen.